

Strickendes Alpujarra: Straßen hüllen sich in Wolle, um Touristen anzuziehen

Ort: Almegíjar (Granada) /Trevélez (Granada)

VTR: 1' 29"

ZUSAMMENFASSUNG: Der Trend des urbanen Strickens hat nun auch Granadas Alpujarra erreicht, um die Straßen für dieses Weihnachten zu dekorieren. Frauen aus fast zehn Dörfern strickten die Weihnachtsdeko, die die Straßen ihrer Dörfer verzieren soll. Ihr Ziel ist, Touristen anzuziehen. Das Netzwerk Guadalinfo organisierte dieses Projekt, bei dem junge und alte Menschen zusammenarbeiten und die Rolle der Frauen stärken. Die mischen dabei ihre Tradition mit dieser neuen Tendenz und zählten auch auf die Unterstützung neuer Medien.

VTR:

Frauen aus Granadas Alpujarra hüllen ihre weißen Dörfer in Farbe. Sie strickten Weihnachtsschmuck für ihre Dorfstraßen, um so auch Touristen anzuziehen.

ENCARNI HIDALGO
Guadalinfo Zentrum Almegíjar

„Diese Dörfer sind normalerweise keine Tourismusmagneten. Sie werden weder durchfahren, noch sind sie in der Alpujarra sehr bekannt. So versucht dieses Projekt, die Menschen anzulocken.“

Das Projekt heißt strickende Alpujarra und wurde vom Netzwerk Guadalinfo initiiert. Zentren und Mitarbeiter werden dazu angehalten, die Wirklichkeit dieser Dörfer in Andalusien mittels neuer Technologie und Kreativität aufzuzeigen.

ENCARNI HIDALGO
Guadalinfo Zentrum Almegíjar

„Die Frauen hier stricken schon ihr ganzes Leben: die häkeln Decken, Tischdecken, Steppdecken...“

CRISTINA MORENO
Guadalinfo Benutzerin

„Wir versuchen, herauszufinden, wie man einen Stern für den Kieferbaum häkelt.“

ENCARNI HIDALGO
Guadalinfo Zentrum Almegíjar

„Sie bringen jungen Frauen bei, wie man häkelt und diese wiederum zeigen ihnen, wie man nach neuem Material im Internet sucht.“

CELESTINA TORRES
Senioren-Verein
Trévez

„Wir strickten Blumentöpfe, den Kieferbaum, die Weihnachtskrippe, die Könige... Alles wird im Dorf verteilt.“

Die Unterstützung und Stärkung der Frauen, die Verbesserung des Generationenverhältnisses und mehr Bürgerinitiative... All das bringt das Projekt in zehn Dörfern der Alpujarra voran, wo so die Gegenwart und die Zukunft mit eigenen Händen gestaltet wird.

Weitere Infos unter +34 647 310 157 oder per E-Mail über info@historiasdeluz.es.